

Integration in der Freizeit

Jahresbericht 2025

Februar 2026



Teilnehmer Dmytro "Diva" Dikhtiar - Tanzhaus Luzern

Inhalt

1	Einleitung	4
1.1.	Was ist «Integration in der Freizeit»?	4
1.2.	Zielgruppen.....	4
2	Aktivitäten	5
2.1.	Vereine.....	5
2.2.	Grössere Projekte.....	6
2.2.1.	Schwimmkurse - Hallenbad Luzern.....	6
2.2.2.	Volley Luzern.....	6
2.2.3.	Ruderclub Projekt - 3. Runde.....	7
2.3.	Austauschanlässe.....	8
2.3.1.	Erster Austauschtreff - Januar 2025.....	8
2.3.2.	Zweiter Austauschtreff - Mai 2025.....	9
2.3.3.	Dritter Austauschtreff «Abschlussabend» - Juni 2025	10
2.4.	Weitere Anlässe mit Teilnehmenden	11
3	Verein Integration in der Freizeit	12
3.1.	Neue Struktur (Vorstand und Freiwillige).....	12
3.1.1.	Event-Helfer*innen.....	12
3.1.2.	Neue Vereinsvermittler*innen.....	12
3.1.3.	Neue Buchhalterin.....	12
3.2.	Kick-Off Training für Freiwillige - August 2025	13
3.3.	Mitgliederversammlung im Tanzhaus Luzern - Mai 2025.....	14
3.4.	Team Anlass - Picknick im Dreilindenpark - Juni 2025.....	15
4	Ziele und Ergebnisse	16
5	Finanzen	19
5.1.	Unterstützer*innen 2025	19
5.2.	Finanzbericht 2025.....	20
6	Vernetzung	21
6.1.	HelloWelcome Fest - Mai 2025.....	21

6.2.	HSLU-Projekte.....	21
6.3.	Präsentationen 2025.....	22
6.4.	Workshops und Events.....	22
7	Herausforderungen.....	23
7.1.	Wechsel im Vorstand.....	23
7.2.	Fundraising.....	23
7.3.	IT.....	23
7.4.	Teilnehmende ausserhalb der Agglomeration Luzern.....	24
8	Erfolge.....	24
9	Schlusswort.....	25

Glossar

TN = Teilnehmende

FW = Freiwillige

VV = Vereinsvermittler*innen

MV = Mitgliederversammlung

1 Einleitung

Die eigene Blase gibt Sicherheit - die Welt draussen gibt Verbindung.
Wer seine Komfortzone verlässt, entdeckt neue Menschen, neue Perspektiven und neue Möglichkeiten.

1.1. Was ist «Integration in der Freizeit»?

Viele Migrant*innen, insbesondere geflüchtete Menschen, brauchen mehr Kontakt mit Einheimischen, damit sie ihr Deutsch und Schweizerdeutsch üben können, Kontakte knüpfen können und dadurch schneller selbstständig werden. Auf der anderen Seite ist jede*r zweite Schweizer*in in einem Verein tätig und Vereine suchen oft neue Mitglieder. Migrant*innen sind aber in Schweizer Vereinen stark unterrepräsentiert. Es braucht viel Mut und Selbstvertrauen in einem solchen Verein beizutreten. Unsichtbare Hindernisse, zum Beispiel Sprache, Kultur, Geld oder Angst, stehen oft im Weg. «Integration in der Freizeit» bietet eine Begleitung für geflüchtete Menschen, die gerne an Vereinsaktivitäten teilnehmen wollen und versucht zusammen mit dem Verein kreative Lösungen für die Hindernisse zu finden, damit die Teilnahme und langfristige Bindung vereinfacht werden.

1.2. Zielgruppen

1) Migrant*innen, hauptsächlich geflüchtete Menschen, die

- über 19 Jahre alt sind.
- eine gültige Kulturlegi Karte haben.
- das Niveau Deutsch A1 erreicht haben.
- in der Stadt Luzern und umliegenden Gebieten wohnen (öV Zone 10).
- bereit sind, ein Jahr lang bei einem Verein mitzumachen und an unseren drei Austausch Meetings pro Jahr teilzunehmen.

2) Vereine und Freizeitgruppen, die neue Mitglieder suchen und Interesse daran haben, geflüchtete Menschen aufzunehmen, zu unterstützen und zu integrieren.

2 Aktivitäten

Unser Hauptaktivitäten sind:

- Individuelle Treffen mit allen Teilnehmenden abhalten, Vereine vorschlagen, Schnuppern organisieren und zum Schnuppern begleiten (falls erwünscht).
- Mit Vereinen und Teilnehmenden in Kontakt bleiben, Hindernisse abbauen oder überwinden, bis Teilnehmende und Vereine keine Unterstützung mehr brauchen.
- Diverse Veranstaltungen für unsere Teilnehmenden organisieren.

Im Vereinsjahr (August 2024 - Juli 2025) haben wir mit über 70 Teilnehmende (TN) gearbeitet. 50 davon waren neue TN und mit 23 TN haben wir vom vergangenen Jahr weitergearbeitet. Dadurch haben wir auch mehrere neue Vereine und Freizeitaktivitäten in der Stadt und im Kanton Luzern entdeckt.

2.1. Vereine

Die TN haben seit Januar 2025 bei den folgenden Vereinen und Freizeitgruppen geschnuppert:

Schwimmkurse Stadt Luzern Schwimmen Sentitreff Zeitgut Ballet - Tanzhaus Luzern Climb Aid (Klettern) Damen Turnverein Meggen LSC Luzern Fussball	Talentförderungszentrum Luzern (TFZ) Rapid Tischtennis Basketball Hubelmatt Chor der Nationen SwissSwisslauftreff Frisby Flying Saucers STV Neudorf - Volleyball Junioren	Volley Luzern FC Littau Ruderclub Reuss Emmenbasket TV Luzern Yoga ZML Yoga4All
--	---	---

2.2. Grössere Projekte

2.2.1. Schwimmkurse - Hallenbad Luzern



Schwimmkurse 2025
Hallenbad Allmend
Zühlmattweg 46
Luzern

Teilnehmen kann..
wer eine gültige Kulturlegi hat,
bei Integration in der Freizeit mitmacht,
sicher an allen Lektionen teilnehmen kann.

Kosten
50 CHF
(+10 CHF Depot für die Sportcard)
per TWINT oder in bar vor der 1. Lektion

Nichtschwimmerkurse Erwachsene
Lehrschwimmbecken

Niveau 1	Niveau 2
Dienstag 20.00 - 20.45 4. Februar - 15. April (9 Lektionen)	Mittwoch 18.30 - 19.15 5. Februar - 16. April (9 Lektionen)
Freitag 18.30 - 19.15 7. Februar - 11. April (8 Lektionen)	

Einführungskurse Schwimmen für Erwachsene
Bahn 8

Mittwoch 20.15 - 21.00 5. Februar - 16. April (9 Lektionen)	Donnerstag 17.45 - 18.30 6. Februar - 17. April (9 Lektionen)	Freitag 19.15 - 20.00 7. Februar - 11. April (8 Lektionen)
--	--	---

Die Ankunft im Hallenbad ist 30 min vor Unterrichts-Beginn!
Die Kurse sind gemischt (Frauen und Männer).
Es hat nur wenige freie Plätze pro Kurs.
Melde dich gleich jetzt an!
Wenn du Fragen hast, sende eine Email an:
info@integration-freizeit.ch

Flyer Schwimmkurse 2025

«Ich danke euch von Herzen!
Der heutige Tag hat mir sehr gutgetan, und die Stunde mit
unserer Lehrerin war voller Energie und Freude»

Nalin Gunduz (Teilnehmerin Schwimmkurs Herbst 2025)

Schwimmen lernen ist ein grosses Bedürfnis unter unseren TN. Die bestehenden Angebote sind jedoch oft entweder zu teuer oder mit sehr langen Wartelisten verbunden.

Aus diesem Grund haben wir von November 2024 bis Januar 2025 ein Pilotprojekt mit dem Hallenbad Luzern durchgeführt. Dabei konnten unsere TN kurzfristig freie Plätze in bereits bestehenden Schwimmkursen besetzen. Auf diese Weise entfielen die Kurskosten. Die TN leisteten lediglich einen Beitrag von CHF 50.- an die Eintrittskosten; der restliche Eintritt wurde von Integration in der Freizeit subventioniert.

Im Jahr 2025 wurde dieses Angebot weitergeführt. Von Februar bis Dezember 2025 konnten insgesamt **58 freie Plätze in 23 verschiedenen Schwimmkursen** im Hallenbad Luzern für unsere TN genutzt werden.

Normalerweise bietet das Hallenbad ausschliesslich gemischte Gruppen (Frauen und Männer) an. Aufgrund unseres Feedbacks wurde jedoch ab August 2025 neu ein Anfängerkurs ausschliesslich für Frauen am Montagabend eingeführt.

2.2.2. Volley Luzern

Volleyball ist eine beliebte und stark nachgefragte Sportart unter unseren TN. Der Zugang zu Volleyball Vereinen ist für unsere TN jedoch oft schwierig, da diese meist bereits ausgebucht sind.

Volley Luzern ist ein grosser Verein, bei dem bereits einige unserer TN mitmachen. Im Frühling haben wir uns mit dem Vorstand von Volley Luzern getroffen, um zu besprechen, wie mehr unserer TN teilnehmen könnten. Dabei wurde uns erklärt, dass im Winter die Teams bereits zusammengestellt sind, die Turnhallen stark ausgelastet sind und der Fokus der Trainer*innen auf den Matches liegt.

Zwischen Ostern und den Sommerferien ist die Situation deutlich entspannter: Die Meisterschaften und Turniere sind abgeschlossen und die Hallen werden weniger genutzt, da viele Sportarten draussen

stattfinden. Deshalb haben wir vereinbart, dass alle unsere TN mit Interesse an Volleyball in dieser Zeit bei Volley Luzern schnuppern dürfen.

Auf diese Weise konnten 6 neue TN am Training teilnehmen. 5 davon konnten nach den Sommerferien regulär weitermachen.

Uns ist es zudem wichtig, dass TN sich auch bei Freiwilligen-Einsätzen ihres Sportvereins engagieren. Unser Teilnehmerin Mehtap Yildirim, die bereits seit längerer Zeit bei Volley Luzern dabei ist, hat gemeinsam mit unserer Koordinatorin Anya an zwei freiwilligen Einsätzen teilgenommen: am schweizerischen Schulsporttag im Mai sowie an der Beachvolleyball-Schweizermeisterschaft im August.



Am ersten Schnuppertag bei Volley Luzern Frauen - Mai 2025



Schweizerischer Schulsport Tag - Mai 2025

2.2.3. Ruderclub Projekt - 3. Runde

Bereits zum dritten Mal haben wir gemeinsam mit dem Ruderclub Reuss ein Ruderprojekt durchgeführt, mit vier TN und einer unserer Freiwilligen, Linda Fellmann.

Ein Teilnehmer aus der ersten Runde, Bilal Gümüşdaglı, hat inzwischen gemeinsam mit dem Ruderclub an der Vogalonga Regatta in Venedig teilgenommen.



Ruderkurs Teilnehmende mit Coach Urs Eggler - 2025



Bilal Gümüşdaglı an der Vogalonga in Venedig - 2025

2.3. Austauschchanlässe

2.3.1. Erster Austauschtreff - Januar 2025

Unser erster Austauschtreff für Teilnehmende und Interessierte fand im Januar 2025 erneut im HelloWelcome statt. Der Anlass bot einen niederschweligen Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitige Ermutigung.

TN mit bereits gemachten Vereinserfahrungen teilten in kleinen Gruppen ihre Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge. Dadurch erhielten neue und potenzielle Teilnehmende realistische Einblicke, wurden in ihrer Motivation gestärkt und konnten Hemmschwellen abbauen. Gleichzeitig ermöglichte der Austausch unserem Team, Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und Teilnehmende gezielt weiter zu begleiten.

Unser Freiwillige Burcu Aksoy, eine ehemalige Teilnehmerin, hat das neue Schwimmprojekt mit dem Hallenbad Luzern in der Gruppe vorgestellt und Fragen beantwortet.



Erster Austauschtreff im HelloWelcome - Januar 2025

2.3.2. Zweiter Austauschtreff - Mai 2025

Anfang Mai 2025 haben wir anlässlich des Luzerner Stadtlaufs unseren zweiten Austauschtreff organisiert.

Neu fand der erste Teil des Anlasses im Sentitreff statt. Bei einem Apéro und drei kurzen, persönlichen Inputs erhielten die Anwesenden inspirierende Einblicke aus unterschiedlichen Perspektiven:

- Boubacar Doumbouyo, langjähriger Teilnehmende, berichtete über seine Leidenschaft fürs Laufen.
- Liz Baumeler stellte den Lauftreff Rotsee als niederschwelliges Sportangebot vor.
- Miriam Kutt vom Sentitreff Luzern, die auch als Freiwillige bei uns aktiv ist, sprach über das Angebot im Sentitreff, das auch für unsere Teilnehmenden interessant sein könnte.

Im Anschluss nahmen **27 Teilnehmende und Freiwillige** von *Integration in der Freizeit* in unseren orangenen T-Shirts am Plauschrennen des Stadtlaufs teil. Weitere Teilnehmende und Freiwillige unterstützten die Läufer*innen aktiv entlang der Strecke beim Nölliturm. Der gemeinsame Auftritt stärkte das Gemeinschaftsgefühl sichtbar, erhöhte die Präsenz unseres Vereins im öffentlichen Raum und vermittelte den Teilnehmenden ein starkes Gefühl von Teilhabe und Anerkennung.



Zweiter Austauschtreff im Sentitreff und Plauschrennen am Stadtlauf - Mai 2025

2.3.3. Dritter Austauschtreff «Abschlussabend» - Juni 2025

Der dritte Austauschtreff in Form eines Abschlussabends fand Ende Juli 2025 statt und wurde trotz eines der heißesten Tage des Jahres von fast 90 Personen besucht. Unter den Gästen waren Teilnehmende, Freiwillige, Vorstandsmitglieder, Vereinsvertreter*innen sowie Vertreter*innen verschiedener Migrant*innen-Organisationen. Der Anlass zeigte eindrücklich die gewachsene Vernetzung rund um *Integration in der Freizeit*. Teilnehmende und Freiwillige trugen mit einem vielfältigen, selbst organisierten Apéro-Buffer aktiv zum Gelingen des Abends.

Vertreter*innen aus Partnervereinen berichteten gemeinsam mit unseren Teilnehmenden über ihre Erfahrungen: Yvonne Serino und Alena Krummenacher von **Volley Luzern** teilten zusammen mit mehreren Teilnehmenden aus dem Pilotprojekt ihre positiven Eindrücke. Auch Michael Frass von **Rapid Tischtennis**, Lukas Mürner und Fabian Bühler von der **Talent Förderung Zentralschweiz** sowie Lidia Jovic vom **STV Hubelmatt** gaben gemeinsam mit unseren Teilnehmenden Einblicke in ihre Zusammenarbeit und Lernerfahrungen. Der direkte Austausch machte Erfolge sichtbar, stärkte das gegenseitige Verständnis und vertiefte die Partnerschaften.

Mehrere Teilnehmende berichteten mit großer Freude, dass sie dank unserer Kurse im Hallenbad Luzern erstmals sicher schwimmen gelernt haben - ein wichtiger Schritt für Selbstvertrauen, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe.

Ein zusätzliches Beispiel für nachhaltige Wirkung ist die Geschichte unserer Teilnehmerin Maria Machykova: Inspiriert durch ihre Erfahrung beim STV absolvierte sie eine Zumba-Ausbildung. Heute leitet sie Zumba-Kurse bei verschiedenen Vereinen in der Stadt Luzern sowie bei Migros Fitness. Ihr Weg zeigt exemplarisch, wie aus Teilnahme langfristiges Engagement und neue Rollen entstehen können.



Abschlussabend im HelloWelcome - Juni 2025

2.4. Weitere Anlässe mit Teilnehmenden

Wie bereits in den vergangenen Jahren durften wir gemeinsam mit unseren Teilnehmenden am Solilauf Luzern, am Tag der Luzerner Sportvereine und am Leichtathletik Meeting Luzern dabei sein.



Solilauf - September 2025



Tag der Luzerner Sportvereine -August 2025



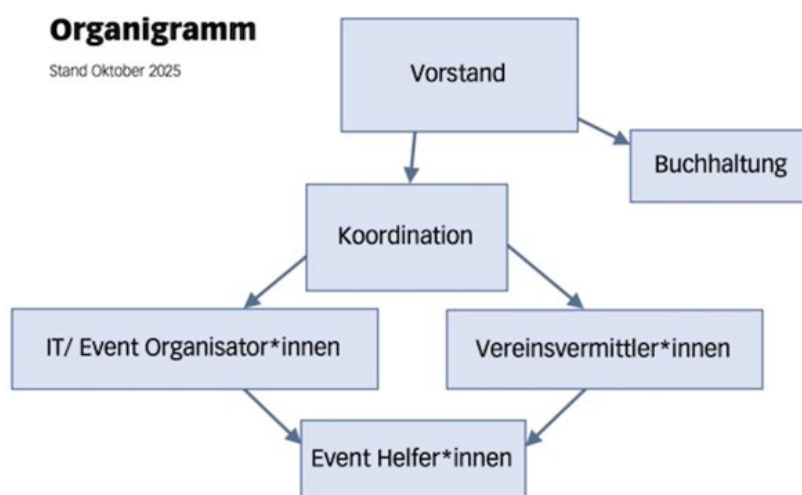
Leichtathletik Meeting Luzern - Juli 2025

3 Verein Integration in der Freizeit

2025 war wieder ein Jahr mit vielen Aktivitäten und Neuigkeiten:

3.1. Neue Struktur (Vorstand und Freiwillige)

Seit August 2025 haben wir umstrukturiert mit diversen Änderungen:



3.1.1. Event-Helfer*innen

Im August haben wir die neue Rolle „Event-Helfer*innen“ eingeführt. Sie sollen die Vereinsvermittler*innen und Event-Organisator*innen entlasten, indem sie bei unseren Events mithelfen und Teilnehmende zum Vereins-Schnuppern begleiten (insbesondere zu Vereinen und Freizeitanlagen, die wir bereits kennen, z.B. ins Hallenbad).

Wir haben 6 Event-Helfer*innen rekrutiert, hauptsächlich Teilnehmende, die durch uns eine Freizeitaktivität gefunden haben.

3.1.2. Neue Vereinsvermittler*innen

Seit August arbeiten Marianne Basler Scherer (Freiwillige der Asylbegleitgruppe Meggen) und Mayada Mathys (bei Kriens Integriert angestellt) bei uns als Vereinsvermittler*innen. Sie arbeiten hauptsächlich mit Teilnehmenden und Vereinen aus ihrer jeweiligen Region (Kriens und Meggen). Auf diese Weise können wir unsere Netzwerke in diesen Gegenden gezielt ausbauen.

3.1.3. Neue Buchhalterin

Seit Ende November hat Fadia Abdullah Alsukkar (eine Teilnehmerin vom letzten Jahr) die Buchhaltung übernommen. Sie ist Buchhalterin von Beruf und hat in diversen Ländern gearbeitet. Wir hoffen, dass ihr diese erste Erfahrung in der Schweiz wichtige Arbeitserfahrung bringt und ihr ermöglicht, eine Stelle in diesem Bereich zu finden.

3.2. Kick-Off Training für Freiwillige - August 2025

Um neue Freiwillige gezielt auf ihre Aufgaben vorzubereiten, haben wir im August 2025 ein ganztägiges Training im Kloster Wesemlin durchgeführt. Der Fokus lag auf einer fundierten Einschulung neuer Freiwilliger, der Klärung von Rollen und Verantwortlichkeiten sowie der Einführung und Optimierung interner Prozesse. Gleichzeitig bot der Tag Raum für persönlichen Austausch und stärkte das gegenseitige Vertrauen innerhalb des Teams.

Als inhaltliche Ergänzung erhielten die Freiwillige einen Input von **Bianca Hunkeler** zu den Migrant*innen-Organisationen **KUNIGO** und **Solinetz**. Der Vortrag erweiterte das Wissen über bestehende Unterstützungsstrukturen und stärkte die Vernetzung über die eigene Organisation hinaus.

Das gemeinsame Mittagessen im Klostergarten, zu dem alle etwas beitrugen, förderte den informellen Austausch und das Gemeinschaftsgefühl. Der Anlass trug wesentlich dazu bei, neue Freiwillige handlungsfähig zu machen, die Zusammenarbeit zu vertiefen und eine gemeinsame Arbeitskultur zu festigen.



Kick Off Training für Freiwillige im Kloster Wesemlin - August 2025

3.3. Mitgliederversammlung im Tanzhaus Luzern - Mai 2025

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unseren Teilnehmenden die Vielfalt an möglichen Aktivitäten aufzuzeigen. Aus diesem Grund verbinden wir unsere MV jedes Jahr mit einer neuen Aktivität und einem neuen Lokal im Raum Luzern. Auf diese Weise lernen unsere Freiwilligen die Aktivität kennen und können sie möglichen Teilnehmenden beschreiben und weiterempfehlen. Ausserdem lernen wir eine neue Organisation kennen, und sie lernen unsere Arbeit ebenfalls kennen.

Nach Rudern und Curling war dieses Jahr **Salsa Tanzen** an der Reihe, gemeinsam mit dem Tanzhaus Luzern. Nach dem Meeting und dem Apéro im Tanzlokal durften wir an einem **Salsa-Schnupperkurs** teilnehmen und waren danach zur **Salsa-Party** eingeladen.



Mitgliederversammlung mit Salsa-Schnupperkurs, Tanzhaus Luzern - Mai 2025

3.4. Team Anlass - Picknick im Dreilindenpark - Juni 2025

Am 1. Juni 2025 trafen sich die Freiwilligen von «Integration in der Freizeit» und ihre Familien im wunderschönen Wald des Dreilindenparks. Wir grillierten Fleisch, und es gab viele verschiedene bunte und leckere Salate, Brot, Obst, selbstgebackenen Kuchen sowie frisch zubereiteten Kaffee und Tee.

Die Erwachsenen plauderten und assen, während die Kinder gerne in der Hängematte saßen, mit dem Ball spielten und Marshmallows über dem Feuer rösteten. Der Nachmittag verlief entspannt, und es war eine Freude, diese tolle Gruppe von Menschen besser kennenzulernen.



Team Anlass im Dreilinden Park - Juni 2025

4 Ziele und Ergebnisse

Ziele (August 2025 - Juni 2026)

1. Mindestens 50 neue Teilnehmende für ein Beratungsgespräch treffen.
2. Mindestens die Hälfte der Teilnehmenden sind am Abschlussabend im Juni noch aktiv in ihrem Verein oder bei ihrer Freizeitaktivität.
3. Teilnehmende von diversen Zuweisungsstellen.
4. Teilnehmende aus mehreren Ländern.
5. Ausgeglichene Geschlechterverteilung bei den Teilnehmenden.

Ziel 1

Abbildung 1 zeigt, dass wir zwischen August 2024 und Juli 2025 nicht nur die angestrebten Ziel von 50, sondern fast 70 Teilnehmende für ein 1:1-Beratungsgespräch getroffen haben.

Ziel 2

Knapp über die Hälfte waren beim Abschlussabend im Juni noch bei ihrer Freizeitaktivität dabei (Abbildung 2)



Abbildung 1

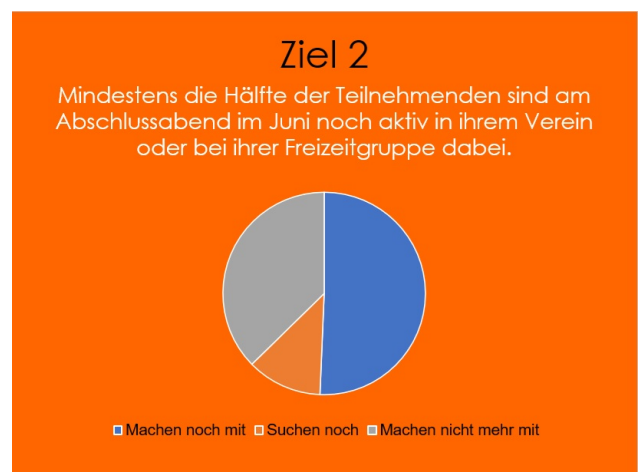


Abbildung 2

Ziel 3

Da wir bei den Migranten*innentreffs bekannt geworden sind, sind unsere Teilnehmenden dieses Jahr aus immer mehr Zuweisungsstellen gekommen. Mund-zu-Mund-Werbung scheint aber trotzdem der erfolgreichste Weg, um neue Teilnehmende zu erreichen (36%).

Knapp über ein Viertel der Teilnehmenden kamen direkt von der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen des Kantons Luzern.

Diese Zahlen basieren auf dem Fragebogen, welche die Teilnehmenden beim Anmeldeprozess ausfüllen. Die Daten sind jedoch wahrscheinlich nicht ganz verlässlich, da wir in Gesprächen mit Teilnehmenden gemerkt haben, dass es weitere Informationsquellen gibt, durch welche sie auf unser Angebot stossen.

Ziel 4

Abbildung 4 zeigt, dass die Türkei (43 %) und Afghanistan (29%) die zwei grössten Herkunftsländer bleiben. Die Anzahl von Teilnehmenden aus der Türkei ist mehr oder weniger gleich geblieben, aber wir haben immer mehr Teilnehmende aus Afghanistan (2022/23: 45% Türkei und 17% Afghanistan, 2023/24: 40% Türkei und 26% Afghanistan)

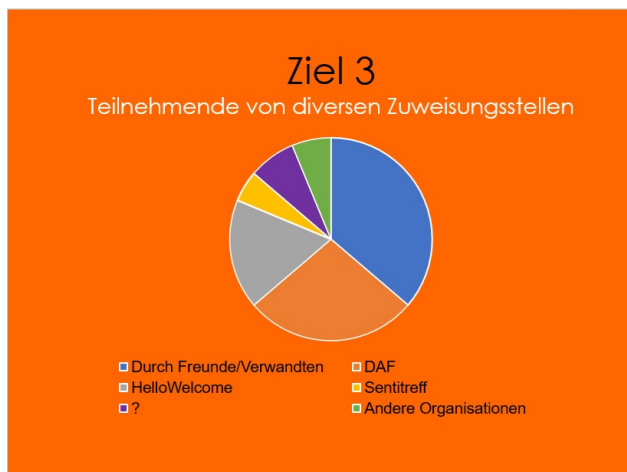


Abbildung 3



Abbildung 4

Ziel 5

Erfreulicherweise verzeichnen wir einen deutlichen Anstieg der weiblichen Teilnehmenden. Während es 2022–2023 lediglich 13 Frauen waren, konnten wir 2024–2025 bereits 36 Teilnehmerinnen zählen. Diesen Erfolg haben wir erreicht, indem wir gezielt Frauen als Freiwillige rekrutiert haben, die als positive Vorbilder wirken und über ein grosses soziales Netzwerk verfügen. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr verstärkt Aktivitäten angeboten, die für Frauen besonders interessant sind, wie Angebote in Frauenturnvereinen sowie Yoga und Schwimmkurse.

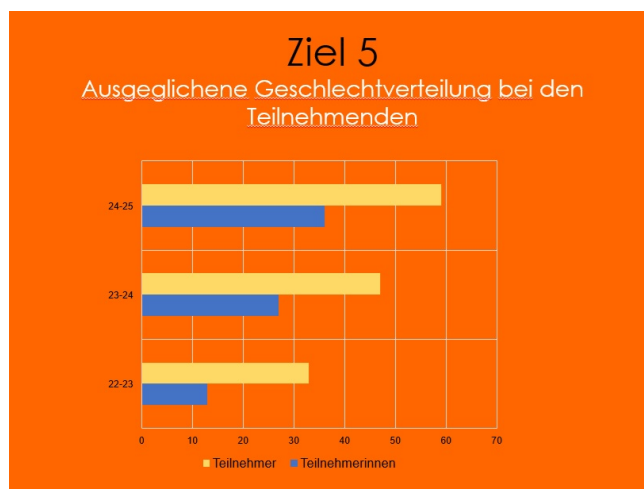


Abbildung 5

5 Finanzen

Die Kosten für unsere Aktivitäten im Jahr 2025, inklusive einer 30% Projektleiter*in Stelle, konnten wir aus verschiedenen Quellen decken.

5.1. Unterstützer*innen 2025

Im Berichtsjahr konnten wir unsere finanzielle Basis weiter stärken und neue wichtige Unterstützungsbeiträge gewinnen. Der Beitrag des **Kantons Luzern** hat sich deutlich erhöht, insbesondere dank einer Vereinbarung mit der **DAF** (Dienststelle Asyl und Flüchtlingswesen). Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, unsere Integrationsarbeit gezielt weiter auszubauen.

Auch bestehende Förderpartner haben ihr Engagement verstärkt: Die **Beisheim Stiftung** hat ihren Beitrag von 12'000 CHF auf 15'000 CHF erhöht. Zudem durften wir eine Unterstützung der **Katholischen Kirche** in der Höhe von 5'000 CHF entgegennehmen.

Über das Förderprogramm **ici. Gemeinsam hier (Migros)** erhielten wir in den letzten 3 Jahren über 20'000 CHF. Darüber hinaus wurde unser Projekt am Community Event im November 2025 besonders gewürdigt: Aus über 650 geförderten Projekten in der ganzen Schweiz wurden wir als eines von nur vier Projekten in der Kategorie **Empowerment für Geflüchtete** nominiert.

Diese Unterstützungen zeigen, dass unsere Arbeit sowohl lokal als auch national zunehmend wahrgenommen und geschätzt wird.



ici. Gemeinsam hier (Migros) Community Event - November 2025

5.2. Finanzbericht 2025



Erfolgsrechnung 2022-2025

	CHF	Jahr 2022 ACT	Jahr 2023 ACT	Jahr 2024 ACT	Jahr 2025 ACT	Kumuliert
Anfangsbestand		-	809	4,882	9,650	
Einzahlungen						
Öffentliche und religiöse Institutionen		3,000	22,200	21,200	38,000	84,400
Kanton Luzern		3,000	6,500	14,200	27,000	50,700
Stadt Luzern		-	10,700	6,000	6,000	22,700
Bund		-	-	-	-	-
Katholische Kirche (St Leodegar im Hof) / Evangelische Reformierte Kirche		-	5,000	1,000	5,000	11,000
Privat Organisationen / andere Firmen / Stiftungen		1,000	10,800	42,758	19,150	73,708
Migros		-	2,000	18,200	2,500	22,700
Solinetz		-	1,000	1,000	1,000	3,000
Beisheimstiftung		-	-	12,000	15,000	27,000
Andere Firma - Private Orgnizatione- Stiftungen		1,000	7,800	11,558	650	21,008
Private Spenden inkl. Freiwillige Eigeneleistungen		12,000	60,700	76,000	110,800	259,500
Crowdfunding		-	5,000	7,212	-	12,212
Bankzinsen		1	12	31	12	56
Summe Einzahlungen		16,001	98,712	147,201	167,962	429,876
Auszahlungen						
Projektleitung		3,000	31,000	31,000	31,000	96,000
Aufwand operative Leistungen (Direkte Kosten)		127	2,713	5,813	4,985	13,637
Vereine/ Betriebliche indirekte Kosten		65	296	2,770	2,227	5,358
Öffentlichkeitsarbeit		-	631	1,850	2,518	4,999
Verein Risiko Rückstellung		-	-	25,000	15,000	40,000
Freiwilligenarbeit		12,000	60,000	76,000	110,600	258,600
Summe Auszahlungen		15,192	94,639	142,433	166,330	418,594
Ertragsüberschuss		809	4,073	4,769	1,632	11,282
Ertragsüberschuss kumuliert		809	4,882	9,650	11,282	

Der Verein war auch im Jahr 2025 in der Lage, die erforderlichen finanziellen Mittel gemäss Budget sicherzustellen. Dank der Glaubwürdigkeit unseres Engagements sowie des ausgewiesenen Mehrwerts für die Luzerner Gesellschaft durften wir erneut auf die Unterstützung verschiedener öffentlicher Institutionen und Stiftungen zählen. Im Berichtsjahr gingen Fördermittel in Höhe von rund CHF 57'000 ein. Dadurch konnten die Projektkosten vollumfänglich gedeckt werden, und das Geschäftsjahr schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Trotz gewährter Rabatte und vergünstigter Eintrittspreise durch Partnerorganisationen sind die Aufwendungen für sportliche Aktivitäten um 50% gestiegen. Dies ist insbesondere auf die hohe Nachfrage und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote zurückzuführen.

In einzelnen Fällen übernahm der Verein zusätzlich die Kosten für den öffentlichen Verkehr, um auch Teilnehmenden ausserhalb der Stadt den Zugang zu den Aktivitäten zu ermöglichen.

Der Vorstand hat zudem beschlossen, zusätzliche Rücklagen in Höhe von CHF 15'000 zu bilden. Diese Rückstellung steht im Zusammenhang mit der geplanten Anstellung einer Mitarbeiterin ab dem Jahr 2026. Mit dieser Massnahme soll die nachhaltige Sicherung der Projektkoordination

sowie des operativen Projektmanagements gewährleistet und finanzielle Stabilität für die neue personelle Struktur geschaffen werden.

Die Aufwendungen für das Projektmanagement und Koordination bleiben im Vergleich zum Vorjahr stabil.

6 Vernetzung

Unsere Vereinsmeetings fanden weiterhin bei HelloWelcome, im Sentitreff, im Bourbaki und neu im Kloster Wesemlin statt. Auf diese Weise bleiben wir mit diesen Organisationen vernetzt.

6.1. HelloWelcome Fest - Mai 2025

Wir haben zum ersten Mal beim jährlichen HelloWelcome Strassenfest mitgemacht. Mit einem Quiz über "Integration in der Freizeit" konnten die Besuchenden unser Projekt näher kennenlernen.

Zudem haben wir den Verein **Luzern Lions Flag Football** eingeladen, damit die Besuchenden die Sportart besser kennenlernen konnten.



HelloWelcome Strassenfest - Mai 2025

6.2. HSLU-Projekte

Studierende der HSLU haben für ihre Bachelorarbeit dieses und letztes Jahr mit unseren Freiwilligen Interviews zu den folgenden Themen durchgeführt:

- 2024: *Förderung der Partizipation von Migrantinnen in Urner Vereinen*
- 2025: *Vernetzung geflüchteter Personen mit lokalen Vereinen im Bezirk Küssnacht*

Der Bericht 2024 führte zur Gründung einer Vereinsvermittlung im Kanton Uri.

6.3. Präsentationen 2025

Bei den folgenden Anlässen wurden wir eingeladen, unsere Arbeit zu präsentieren:

- **Fachveranstaltung FABIA**
23. Oktober, Thema *Gemeinden zwischen Wachstum und Integration*
- **Jugendsession vom Jugendparlament Kanton Luzern**
7. November, Thema “Integration durch Sport und Vereinsangebote”
- **Rotary E-Club Zentral Schweiz**
17. November, Thema “Geflüchtete Menschen werden Vereinsmitglieder”



Fachveranstaltung FABIA - Oktober 2025



Rotary E-Club Zentralschweiz - November 2025

6.4. Workshops und Events

Ausserdem haben wir an folgenden Workshops und Events teilgenommen:

- **Zentralschweizer Verein für Interaktion und Kultur (ZWIK)** - 15. März, Fastenbrechen
- **HSLU Non-Profit Forum** - 26. März, Thema: KI im Non-Profit- Sektor
- **Asyl- Schulung Kanton Luzern** - 30. April
- **Ici gemeinsam hier (Migros)** - 15. Mai, Thema: Projekttraum
- **Sportstadt Luzern Netzwerk Event** - 15. Mai, Thema: Fundraising Strategien
- **ZVIK und VERA** 13. Juni, Thema: Kulturelle Austausch
- **Luzernplus Sportkonferenz** - 4. September
- **Netzwerk Event Stadt Luzern** - 28. Oktober
Thema: Diskriminierung und Radikalisierung als Gesellschaftliches Phänomen
- **Sportstadt Luzern Netzwerk Treff** - 29. Oktober, Thema: Freiwilliges Engagement im Verein fördern: Ehrenamtliche suchen, finden und binden
- **Dankes Anlass Kanton Luzern** - 12. November

- FABIA Training - 16. November, Thema: Wie kommt ein Verein zu Geld
- GV Talentförderung Luzern (TFZ) - 21. November
- EKM-Jahreskonferenz, Bern - 27. November

7 Herausforderungen

7.1. Wechsel im Vorstand

Nach drei Jahren kommt es im Jahr 2026 zu einem Wechsel im Vorstand. Drei Vorstandsmitglieder - davon zwei, die seit der Gründung dabei waren - werden zurücktreten. Entsprechend gross war der Aufwand, geeignete Personen zu finden, um diese Lücken zu füllen.

Im Herbst 2025 haben wir intensive Recherche betrieben und konnten inzwischen eine neue Buchhalterin sowie drei neue Kandidat*innen für den Vorstand gewinnen. Diese werden hoffentlich ab unserer Mitgliederversammlung 2026 neue Ideen, Perspektiven und Möglichkeiten in die Vereinsarbeit einbringen.

7.2. Fundraising

Da wir nicht mehr als «neues» Projekt gelten, ist das Fundraising inzwischen anspruchsvoller geworden. Seit dem Herbst unterstützt uns eine zusätzliche Freiwillige gezielt im Bereich Fundraising.

Zudem haben wir am 24. Oktober 2025 ein Strategiemeeting mit dem Fundraising-Experten Robert Schmuki durchgeführt, um unsere bisherige Vorgehensweise zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dabei wurde deutlich, dass es künftig notwendig ist, unsere Arbeit stärker in kleinere, klar definierte Projekte zu unterteilen und für jedes dieser Projekte gezielt Finanzierung zu suchen.

7.3. IT

Bis jetzt durften wir die Cloud von HelloWelcome gratis mitnutzen. Da wir inzwischen jedoch mit zahlreichen Freiwilligen arbeiten, die unterschiedliche Zugriffsberechtigungen auf Dokumente benötigen, ist die Verwaltung deutlich komplexer geworden. Im Jahr 2026 werden wir deshalb verschiedene Alternativen prüfen, um diese Situation zu vereinfachen und zu verbessern.

Auch unsere Website wurde ursprünglich von einer Freiwilligen gratis in HTML programmiert. Dadurch waren die Fixkosten sehr niedrig, allerdings ist die Website nur mit grossem Aufwand aktualisierbar. Im Jahr 2025 hat eine andere Freiwillige unsere Website neu auf WordPress aufgebaut, was deutlich benutzerfreundlicher ist. Die Migration der bestehenden URL ist bisher noch nicht erfolgt und soll im Jahr 2026 umgesetzt werden.

7.4. Teilnehmende ausserhalb der Agglomeration Luzern

Unsere bisherigen Freiwilligen wohnen alle in der Stadt Luzern und deswegen befindet sich auch unser Netzwerk dort. Bereits letztes Jahr hatten wir entschieden, hauptsächlich Teilnehmende und Vereine aus der öV-Zone 10 zu vermitteln.

Mit der Aufnahme von unseren neuen freiwilligen Vereinsvermittlerinnen von Kriens und Meggen versuchen wir nun, Teilnehmende gezielt mit Vereinen in diesen Gemeinden zusammenzubringen.

Trotzdem melden sich aber weiterhin Personen von weiter weg bei uns an. Teilweise konnten wir für sie dennoch passende Angebote finden oder sie - sofern noch Plätze frei waren - für die 10-wöchigen Schwimmkurse anmelden.

Es gibt aber auch Teilnehmende aus früheren Jahren, die weiter entfernt wohnen, und durch uns einen Verein in Luzern gefunden haben. In einigen Fällen verfügen sie inzwischen jedoch nicht mehr über ein öV-Ticket, was die langfristige Teilnahme erschwert. In einem solchen Fall haben wir gemeinsam mit dem Verein zeitweise Monats-öV Tickets finanziert, dies stellt jedoch keine nachhaltige Lösung dar. Ab diesem Jahr werden wir deshalb versuchen, für diese Personen verstärkt lokale Angebote in ihrer Nähe zu finden.

Darüber hinaus würden wir es sehr begrüßen, wenn auch andere Gemeinden ähnliche Angebote aufbauen würden, damit wir Teilnehmende ausserhalb der Agglomeration Luzern gezielt dorthin weitervermitteln könnten.

8 Erfolge

Trotz dieser Herausforderungen konnten wir im Jahr 2025 auch viele Erfolge feiern. Wir haben:

- alle unsere Ziele erreicht
- unsere Teilnehmenden in mehrere unterschiedliche Vereine in Luzern integriert
- langfristige Wirkungen durch Erfolgsgeschichten wie jene von Maria Machykova und Bilal Gümüsdagli sichtbar gemacht
- viele gelungene Anlässe organisiert
- uns durch die Teilnahme an zahlreichen Meetings und Workshops weiter vernetzt

Zudem haben wir:

- mehrere unserer Teilnehmenden als Freiwillige bei uns aufgenommen
- uns mit neuen Vereinsvermittler*innen aus Kriens und Meggen verstärkt
- unsere Organisation nach der Gründung vor drei Jahren so umstrukturiert, dass wir mit unserem Wachstum und aktuell rund **25 Vorstandsmitgliedern und Freiwilligen** effektiver arbeiten können

Schlussendlich wurden wir durch Projekte der HSLU sowie durch unsere öffentlichen Auftritte wiederholt als **Vorbildprojekt für weitere Gemeinden in der Zentralschweiz** präsentiert.

9 Schlusswort

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von vielen berührenden Begegnungen, sichtbaren Erfolgen und wichtigen Entwicklungsschritten. Wir durften erneut erleben, wie Freizeitaktivitäten Brücken bauen, Selbstvertrauen stärken und nachhaltige Beziehungen zwischen Teilnehmenden, Freiwilligen und Vereinen entstehen lassen. Die grosse Resonanz und das positive Feedback zeigen uns, dass unser Angebot weiterhin einem echten Bedürfnis entspricht und von allen Beteiligten sehr geschätzt wird.

Gleichzeitig befinden wir uns als Verein in einer Phase der Weiterentwicklung. Mit dem Wechsel im Vorstand, der stärkeren Ausdifferenzierung unserer Rollen, der Weiterentwicklung unserer Fundraising-Strategie sowie der geplanten Professionalisierung im IT-Bereich schaffen wir wichtige Grundlagen für die Zukunft. Diese Schritte sind notwendig, damit wir auch langfristig flexibel, wirksam und nachhaltig auf die Bedürfnisse unserer Teilnehmenden eingehen können.

Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden, Freiwilligen, Vorstandsmitgliedern, Partnervereinen, Unterstützer*innen und Förderstellen. Ohne ihr Vertrauen, ihr Engagement und ihre Offenheit wäre unsere Arbeit nicht möglich. Gemeinsam gestalten wir Räume, in denen Zugehörigkeit entstehen kann - Schritt für Schritt, Begegnung für Begegnung.



Freiwilligen von Integration in der Freizeit bei der Kickoff Training Tag - August 2025

*«Ich frage mich manchmal, wie die Welt aussehen soll, in welcher ich leben möchte.
Die Antwort lautet: In so einer, wie ihr sie kreierts!»*

Lukas Mürner - Initiator und Leiter TFZ Luzern - nach dem Abschlussabend Juli 2025